

Sicherheit bei der Jagd

DAS GILT IMMER

- ✗ Waffen dürfen nie auf Menschen oder in deren Richtung zeigen
- ✓ Nur funktionssichere und zugelassene Waffen verwenden
- ✓ Schusswaffen dürfen nur während der tatsächlichen Jagdausübung geladen sein
- ✓ Munition getrennt aufbewahren und vor Verwechslung schützen
- ✓ Vertrauensperson über Ihren Aufenthalt informieren
- ✓ Jagdliche Einrichtungen regelmäßig, jedoch mindestens jährlich, kontrollieren und ggf. instand setzen, auch vor jeder Nutzung optisch überprüfen
- ✓ Bei Einsatz von Schusswaffen ist stets Gehörschutz zu tragen

UMGANG MIT DEN WAFFEN

Eine Schusswaffe immer so handhaben, als ob sie geladen und entsichert sei!

- ✗ Niemals mit gestochener Waffe pirschen
- ✓ Kommt der Schütze nicht zum Schuss, Waffe sofort entstecken
- ✓ Bestimmungsgemäße Verwendung der Schusswaffen (z. B. nicht zum Niederdrücken von Zäunen, Aufstoßen von Hochsitzluken oder Erschlagen des Wildes nutzen)

Waffen vor Besteigen und Verlassen des Hochsitzes oder Einsteigen ins Auto entladen!

KUGELFANG

- ✓ Als Kugelfang ist generell nur der gewachsene Boden anzusehen
- ✓ Der Schusswinkel sollte grob 10 Grad betragen

JAGDAUSÜBUNG

Schuss erst abgeben, wenn sicher ist, dass niemand gefährdet werden kann

GESELLSCHAFTSJAGD

- ✓ Jagdleiter benennen, der die erforderlichen Anordnungen für den gefahrlosen Ablauf der Jagd gibt

Weisungen des Jagdleiters unbedingt befolgen!

- ✓ An der Jagd unmittelbar Beteiligte müssen sich deutlich farblich von der Umgebung abheben, z. B. durch orange-rote Brustumhänge

Hinweis: Signalkleidung oder Warnweste müssen alle Jagdteilnehmende (auch Standschützen) tragen. Nur Hutband tragen ist unzureichend.



AUFGABEN DES JAGDLEITERS

(s. Merkblätter „Hinweise zur Planung und Durchführung einer Niederwildjagd“ , „Hinweise zur Planung und Durchführung einer Schalenwildjagd“ und „Erntejagd – aber sicher!“)

Schützen und Treiber vor Beginn der Jagd über Folgendes unterweisen (Checkliste):

- ✓ Jagdschein bei der Anmeldung kontrollieren
- ✓ Festlegung von Beginn und Ende der Jagd
- ✓ Zuteilung der Schützen zu den jeweiligen Jagdständen
- ✓ Festlegung der dazugehörigen Schussbereiche und max. Schussentfernung
- ✓ Zugewiesene Jagdstände (dürfen nicht innerhalb der Jagdzeit verlassen werden!)
- ✓ Laden und Entladen der Schusswaffe auf dem Jagdstand
- ✓ Bedeutung der Signale
- ✓ Gebrauch der Schusswaffe
- ✓ Waffen im Treiben dürfen unterladen geführt werden, z. B. Repetierer; Kipplaufwaffen (z. B. Flintendrillinge) müssen entladen sein
- ✓ Treffen von Festlegungen zum Schießen während des Kesseltreibens
- ✓ Vorkommendes Wild richtig ansprechen, dann schießen!
- ✓ Auswahl der an der Jagd beteiligten Personen
- ✓ Ein- und Unterweisen der Treiber und dies anschließend dokumentieren
- ✓ Beachtung des Verbots von Alkohol und anderer berauschender Mittel vor und während der Jagd

JAGDLICHE EINRICHTUNGEN

(s. Broschüre B12 "Sichere Hochsitzkonstruktionen")

Sicherer Hochsitzbau:

- ✓ Nur gesundes, entrindetes und kräftiges Holz verwenden
- ✓ Jagdliche Einrichtungen regelmäßig (mindestens 1 x jährlich) auf ihre Beschaffenheit kontrollieren, dokumentieren und ggf. erneuern, **empfehlenswert** zusätzlich vor Gesellschaftsjagden durchführen
- ✓ Hochsitze, Zugänge und Stege fachgerecht errichten, Drückjagdböcke sicher aufstellen und gegen Einsinken sichern
- ✓ Jagdliche Einrichtungen gegen Abstürzen von Personen sichern
- ✓ Haltegriff am Ein-/Überstieg in die Kanzel anbringen
- ✓ Hölzer, die in den Boden eingelassen werden, vor Fäulnis schützen
- ✓ Sprossen an den Leiterholmen sicher befestigen und nach unten hin abstützen



Empfehlenswert: An Hochsitzen sollte zur Gefahrenabwehr eine Beschilderung erfolgen:

**Jagdliche Einrichtung
Betreten verboten!**

Der Jagdausübungsberechtigte!

Beim Einsatz der Motorkettensäge/des Hochentasters auf sicheren Stand achten und persönliche Schutzausrüstung tragen! Gefahrenbereich beachten.

- ✓ Kopfschutz mit Gehör- und Gesichtsschutz
- ✓ Handschuhe
- ✓ Hose mit Schnittschutzeinlage
- ✓ Sicherheitsschuhe mit schnitthemmender Einlage



BIOLOGISCHE GEFÄHRDUNGEN

- ✓ Jagdteilnehmer werden über Gefahren und Schutzmaßnahmen durch Zecken und weitere Zoonosen aufgeklärt
- ✓ Das Aufbrechen von Wild ist generell nur mit Handschuhen auszuführen!

ERSTE HILFE

- ✓ Verbandsmaterial mitführen
- ✓ Notrufmöglichkeiten sicherstellen
- ✓ Kenntnis über Rettungspunkte im Jagdgebiet (Übersichtskarte, mit Rettungspunkten, vom Jagdgebiet vorhalten)
- ✓ Grundsätzlich wird jeder Unfall und jede Verletzung, die während der Jagdausübung oder damit verbundenen Tätigkeiten eintritt, dokumentiert (mindestens im Verbandbuch, besser Arztbesuch), z. B. Zeckenstiche, Umknicken, Knalltrauma beim Übungsschießen, usw.



SIGNALE BEI NOTSITUATIONEN:

- ✓ **Jagdhorn:** lang – kurz – kurz – lang
- ✓ **Schusswaffe:** Schuss – 3 Sekunden Pause – Doppelschuss – 3 Sekunden Pause – Schuss

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



zum Thema Jagd finden Sie auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/jagd, außerdem in den Broschüren, Flyern und der Unfallverhütungsvorschrift der SVLFG.

